

Call for Papers für die gemeinsame Jahrestagung der AKs Geographische Handelsforschung sowie Mobilität und Verkehr 2026

Einzelhandel und Verkehr – Mobilität und Erreichbarkeit

Die diesjährige Jahrestagung der Arbeitskreise „Geographische Handelsforschung“ sowie „Mobilität und Verkehr“ findet in Kooperation mit dem **DVAG** sowie dem **Pegasus-Netzwerk** für Mobilitäts- und Verkehrsforschung vom **25. bis 26. Juni 2026 an der RWTH University in Aachen** statt.

Der Einzelhandel befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Onlinehandel, veränderte Konsumgewohnheiten, neue Mobilitätsformen und städtebauliche Entwicklungen beeinflussen, wie Menschen einkaufen und sich in Städten und Regionen bewegen. Gleichzeitig stehen Kommunen und Handelsakteure vor der Herausforderung, Erreichbarkeit, Aufenthaltsqualität und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.

Die Tagung widmet sich den Schnittstellen zwischen Handelsentwicklung und Mobilitätsentwicklung sowie Verkehrsplanung und Stadtgestaltung. Ziel ist es, Forschungsergebnisse, planerische Ansätze und Praxisbeispiele zusammenzuführen und verschiedenartige Perspektiven für eine zukunftsfähige Gestaltung von Handel und Mobilität zu diskutieren.

Zunehmend rücken dabei Fragen nach der Gestaltung lebenswerter Innenstädte, der Restrukturierung von Einkaufsstandorten sowie der Balance zwischen wirtschaftlicher Vitalität und nachhaltiger Mobilität in den Fokus. So spielen auch politische Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Zielkonflikte eine zentrale Rolle. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung stehen nicht selten in einem Spannungsverhältnis zu Standortansprüchen des Handels. Die Tagung möchte auch diese Konfliktfelder sichtbar machen und Ansätze zur Aushandlung und praktischen Umsetzung einer integrierten Stadt-, Verkehrs- und Handelsentwicklung diskutieren.

Der Austausch zwischen verschiedenen Wissenschaftsbereichen, kommunaler Praxis und Wirtschaft soll dazu beitragen, innovative Lösungsansätze zu diskutieren, die sowohl ökologische als auch ökonomische und soziale Dimensionen integrieren. Die Tagung versteht sich als Plattform, um unterschiedliche Perspektiven zu vernetzen und den Dialog zwischen Forschung und Umsetzung zu stärken. Wir laden dazu ein, Beiträge einzureichen, die folgenden Fragestellungen adressieren:

- **Erreichbarkeit und Mobilität:** Wie beeinflussen neue Mobilitätsformen (z. B. Mikromobilität, On-Demand-Verkehre, Fuß- und Radverkehr) die Erreichbarkeit von Handelsstandorten?
- **Logistik und Lieferverkehre:** Wie wirken sich Lieferdienste, Konzepte urbaner Logistik und nachhaltige Lieferkonzepte auf Handel, Verkehr und das Stadtbild aus?
- **Standortentwicklung und Stadtstruktur:** Welche Wechselwirkungen zwischen Einzelhandelskonzepten, Verkehrsplanung und Stadtentwicklung lassen sich beobachten?
- **Konsumverhalten und Mobilitätsentscheidungen:** Wie verändern sich Einkaufs- und Verkehrsverhalten in digitalen und urbanen Kontexten?
- **Klimaschutz und Nachhaltigkeit:** Wie können Wege zu emissionsarmen Handels- und Verkehrssystemen aussehen?
- **Governance und Beteiligung:** Wie sieht gelungene Beteiligung bei der Umsetzung urbaner Verkehrsprojekte aus? Welche Governance-Prozesse und Steuerungsinstrumente fördern das Zusammenspiel aus Verkehrswende und Stärkung des Einzelhandels?
- **Aktuelle Beiträge zur Mobilitäts- und Verkehrsforschung sowie zur Handelsforschung:** Darüber hinaus sind Beiträge willkommen, die nicht unmittelbar zum Thema der Jahrestagung passen, aber aufgrund ihrer Aktualität neue Erkenntnisse in die Diskussion um Mobilitäts- und Verkehrsforschung und/oder Handelsforschung einbringen.

Organisatorische Hinweise zur Einreichung von Beiträgen:

Wir freuen uns auf Beiträge zu diesen Themenbereichen in deutscher oder englischer Sprache. Die Beiträge können sowohl theoretisch-konzeptuelle als auch empirische Arbeiten umfassen. Willkommen sind Beiträge aus der Geographie sowie ihren Nachbardisziplinen wie beispielsweise Soziologie, Psychologie, Raumplanung, Verkehrsplanung, Politikwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften sowie planungspraktische Beiträge. Möglich sind neben Beiträgen in Form von klassischen Vorträgen auch Poster im Rahmen einer Postersession des Pegasus-Netzwerks (www.pegasus-netzwerk.de). Der Pegasus-Poster-Walk eignet sich besonders für Ideen und Forschungsvorhaben in einem eher frühen Stadium.

Bitte senden Sie Ihre Beitrags- und Postervorschläge inklusive Forschungsziele, empirischen Grundlagen und wesentlichen Ergebnissen sowie unter Angabe des angedachten Präsentationsformates in einer Zusammenfassung von **ca. 300 Wörtern** bis zum **31. Januar 2026** per Mail an das Organisationsteam: jahrestagungak26@geo.rwth-aachen.de